

## **Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 87**

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

## **Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 62**

### **Das postmoderne Paradigma – Teil 5**

#### **Die Geburt des Übermenschen**

Unter den vielen Werkzeugen im GRIN-Technologie-Werkzeugkasten stellt die Gen-Technik die größte Bedrohung für die Erhaltung der Menschheit dar. Während die anderen Technologien, wie Robotik, Künstliche Intelligenz und Nano-Technik letztendlich erhebliche Verbesserungen der physischen und das Gehirn betreffende Leistungsfähigkeit eines Individuums ermöglichen werden, wird die Keimbahn-Gentechnik dauerhafte Veränderungen des erblichen Profils der menschlichen Spezies insgesamt ermöglichen.

**Innerhalb einer einzigen Generation könnten sich künstlich hergestellte, vererbare Gene durch die menschliche Bevölkerung auf dem Planeten Erde ausbreiten und das Erbgut der Menschheit FÜR IMMER IRREPARABEL BESCHÄDIGEN.**

Jetzt, da der Mensch in Besitz ist von Werkzeugen ist, die er einsetzt, um seinen Willen zur Macht ausüben zu können und um den Verlauf seiner eigenen Evolution zu bestimmen, steht die Geburt des Übermenschen unmittelbar bevor.

Innerhalb von wenigen Generationen, würden – wenn dem kein Einhalt geboten wird – nur noch Posthumane auf der Erde sein.

Der Übergang vom Menschen zum Posthumanen wird allmählich voranschreiten, mit einem technologischer Schritt nach dem anderen. Die Menschheit ist allerdings bereits in die Anfangsphasen dieses Übergangs eingetreten, die man sich als eine Schwangerschaft vorstellen kann. In diesem Moment ist der Mensch 2.0 noch ein Embryo, der im Mutterleib heranwächst. Ansatzweise sind die Bestandteile seiner Anatomie bereits vorhanden. Alles, was erforderlich ist, um seine Entwicklung zu vervollständigen und seine Geburt zu bewirken, sind Nahrung und Zeit.

Die Schwangerschafts-Metapher ist bei Transhumanisten sehr beliebt. Beispielsweise beschreibt sich „**Humanity+**“, eine führende transhumanistische Organisation, auf ihrer Webseite <https://www.humanityplus.org/> als

**„Eine Denkfabrik von Pädagogen, Unternehmern und Innovatoren, die die Zukunft der Menschheit ausbrüten“.**

(Siehe dazu auch das Gespräch mit Prof. Paul Cullen vom 19.März 2022 über

Transhumanismus - Wesen und Gefahren:

<https://www.youtube.com/watch?v=2Mnc7UoirCQ>).

Wenn die Geburtsstunde näher rückt, werden die Geburtshelfer des Prometheus (das sind Apollo und seine Gefährten) ihren großen Auftritt haben (was mit der Bedrohung durch „Außerirdische“ einhergehen wird), um die Posthumanen durch den Geburtskanal und in diese Welt zu bringen.

Die Übergangsphase zwischen human und posthuman wird „transhuman“ genannt. Heute gibt es eine immer größer werdende internationale Vereinigung von führenden Akademikern, Rechtsprofessoren, Bioethikern und militärischen Beratern. Sie alle sind Mitglieder einer transhumanistischen Bewegung (auch als „Humanity Plus“ (Menschheit Plus) oder „Humanity+“ bekannt). die eine beschleunigte Entwicklung und die praktische Anwendung von Human Enhancement-Technologien (Menschenverbesserungs-Technologien) befürworten.

In seinem Buch „Zenith 2016“ schreibt der geistig wiedergeborene Christ **Thomas Horn** dazu:

**„Die Transhumanisten beabsichtigen, die GRIN-Technologien (also Gen-Technologie, Robotik, Künstliche Intelligenz und Nano-Technologie) als Instrumente einzusetzen, um den Geist des Menschen, seine Erinnerungen, seine biophysikalischen Lebensvorgänge, seine Nachkommen und vielleicht sogar – wie es der amerikanische Journalist, Gelehrte und Autor Joel Garreau in seinem Bestseller 'Radical Evolution' (Radikale Evolution) behauptet – seine Seele radikal neu zu gestalten.“**

Das „ExtremeTech“-Magazin hebt die vorrangige Motivation dieser Bewegung hervor: EWIGES LEBEN. Dazu hieß es in dem Artikel vom 1. April 2013 von **Sebastian Anthony** „What Does It Mean to Be Human?“ (Was bedeutet es, menschlich zu sein?“:

**„Unter Transhumanismus versteht man eine kulturelle, intellektuelle Bewegung, deren Angehörige glauben, dass wir die menschliche Kondition durch den Einsatz von fortgeschrittenen Technologien verbessern könnten und sollten. Eines der Kern-Konzepte im transhumanistischen Denken ist die LEBENSVERLÄNGERUNG. Sie glauben, dass sie durch Gen-Technik, Nano-Technologie, Klonen und andere aufkommende Technologien bald EWIGES LEBEN möglich sein könnte.**

**In gleicher Weise sind die Transhumanisten an einer immer mehr zunehmenden Zahl von Technologien interessiert, welche die physikalischen, intellektuellen und psychologischen Fähigkeiten des Menschen über dessen natürliche Grenzen hinweg erhöhen können.“**

Die einstweilige Verfügung, dass wir „die menschliche Kondition durch den Einsatz fortschrittlicher Technologien verbessern können und sollten“, wird von Transhumanisten überall fromm angepriesen, von denen viele argumentieren, dass wir eine moralische Verpflichtung hätten, nicht nur Leiden zu lindern, sondern auch den Tod zu eliminieren.

Die Haupt-Moral der Philosophie von Friedrich\_Nietzsche ist eindeutig das Fundament dieses Ideals. In der Tat ist das eigentliche Konzept von gelenkter Evolution ein Ausdruck des „Willens zur Macht“.

Wäre ihre Haupt-Moral einfach nur auf der Philosophie von Charles\_Darwin gegründet, wie die Transhumanisten behaupten (die meisten Transhumanisten mögen es nicht, mit Friedrich Nietzsche in Verbindung gebracht zu werden), würde ihr der moralische Imperativ fehlen, der ein bestimmendes Merkmal der Transhumanisten-Bewegung ist. Denn Evolution durch natürliche Selektion schert sich nicht darum, ob Menschen sich weiterentwickeln oder ob sie aussterben – sie verfolgt kein festgesetztes Ziel und folgt keiner bestimmten Richtung.

- Wovon leiten die Transhumanisten dann ihre moralische Verfügungen ab?
- Wer sagt, dass das Streben nach technischer Unsterblichkeit überhaupt moralisch ist?

Ironischerweise glauben einige Transhumanisten, dass die Bibel die Inspiration für ihre Ambitionen liefern würde. Mitglieder der „**Christian Transhumanist Association**“ (**Christlichen Transhumanisten-Vereinigung**) behaupten, dass die Lehre der Heiligen Schrift sie zu ihrem Handeln zwingen würde.

Dazu konnte man am 5. Januar 2020 auf ihrer Webseite <https://www.christiantranshumanism.org/> Folgendes lesen:

**„Wir glauben, dass der vorsätzliche Einsatz von Technologie, gepaart mit der Nachfolge Christi, uns dazu befähigen wird, menschlicher zu werden in dem Bereich, was es bedeutet, Geschöpfe nach dem Bild Gottes zu sein.“**

**Diese bizarre transhumanistische Theologie steht eindeutig im Gegensatz zum Evangelium von Jesus Christus!**

Denn Transhumanisten sind NICHT daran interessiert, dass der Mensch Mensch bleibt oder dass er das Ebenbild Gottes bewahrt. Ganz im Gegenteil: Das wahre Ziel des Transhumanismus ist der Posthumanismus. Von daher ist der christliche Transhumanismus ein Widerspruch in sich. Das Erlösungswerk von Jesus Christus ist bedeutungslos für diejenigen, die beabsichtigen, dem Tod durch die „Heilkraft“ der Technologie zu entgehen.

Einer der lautstärksten Evangelisten der transhumanistischen Bewegung, ein Futurist namens **Zoltan\_Istvan**, durchquert die Vereinigten Staaten in seinem „Unsterblichkeitsbus“, der so modifiziert wurde, dass er einem Sarg ähnelt (vermutlich, um die Menschen an ihren bevorstehenden Tod zu erinnern). Der auf die Seite des Busses gemalte Slogan lautet: „Life Forever with Transhumanism“ (Ewiges Leben mit Transhumanismus). Er setzte den Unsterblichkeitsbus 2016 während seiner Präsidentschaftskandidatur als einziger Kandidat für die neu gegründete „Transhumanist Party“ (Transhumanisten-Partei) ein.



Zoltan Istvan kandidierte mit dem zweifellos ehrgeizigsten Versprechen, das je ein Politiker gewagt hat: **Ewiges Leben für alle.**

Nachdem er 2016 keine Stimmen erhalten hatte, startete er seine Kampagne 2020 neu und versprach, im Falle seiner Wahl die Ressourcen der Regierung sofort für die Entwicklung von Technologien zur Lebensverlängerung einzusetzen.

Trotz seines Unsterblichkeitsversprechens muss Zoltan Istvan noch die Herzen des amerikanischen Volkes erobern; aber die Zukunft sieht für die „Transhumanistische Partei“ rosig aus. Da lebensverlängernde Technologien stets praktikabler werden, wird die Botschaft des Transhumanismus immer überzeugender.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**